



Massivholzfassade mit einer Beschichtung auf ökologischer Wasser-Basis veredelt.
Eigenschaft: 3-fach UV-Schutz, hohe Farbstabilität der Pigmente,
Pilz und Bläueschutz ist zusätzlich möglich

Wartungsangaben

Bitte beachten Sie für unsere **LIGNABASIC** Produktlinie nur in den Standardfarbtönen erhältlich ist.
Der Vorvergrauungsfarbtone baut unter Bewitterung ab und wechselt in einen natürlichen Grauton. Farbunterschiede in den einzelnen Bewitterungszonen sind möglich.

Vorbereitung bei Renovierungsanstrichen

Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton oder Steinzeug wegen möglicher Verschmutzung abdecken. Pflanzen sollten zurückgebunden und nicht benetzt werden. Bei vorbehandelten Flächen muss die Holzoberfläche zuerst von Verschmutzungen befreit werden. Hierzu sollten Sie die zu behandelnden Flächen mit klarem Wasser abspülen (Hochdruckreiniger ist ungeeignet) und mit **LIGNAandMORE Cleaner** säubern. Zur Abreinigung von stärkeren Verschmutzungen kann eine weiche Bürste verwendet werden. Andere Reinigungsmittel können zu Haftungsverminderungen und Qualitätsmängeln führen. Die Holzoberfläche muss mehrere Tage komplett abtrocknen, erst danach kann eine sachgerechte Überarbeitung nach BFS Merkblatt Nr. 18 erfolgen. Wir empfehlen, bei entsprechender Gefährdung durch holzerstörende Pilze und Bläue im Außenbereich, mit **LIGNAPROTECT** Holzschutzgrund vorzubehandeln. Bei tragenden Bauteilen und entsprechender Gefährdungskategorie ist eine Grundierung mit einem bauaufsichtlich zugelassenen Holzschutzmittel vorgeschrieben. Wenn Sie es wünschen kann dem **LIGNABasic** Holzlasur ein Pilz und Bläueschutz beigegeben werden. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich. Wenn Sie die Holzlasur händisch verarbeiten, legen Sie bitte die im Sicherheitsdatenblatt beschriebene Schutzausrüstung an (Handschuhe, Schutzbrille usw.) Vor erstmaliger Verwendung sollte eine Farbtonkontrolle stattfinden. Bei unterschiedlichen Chargen eines Farbtones ist auf Farbtongleichheit zu achten, ggf. Chargen mischen. Das Produkt vor Gebrauch unbedingt sorgfältig aufrühren! Auch während der Arbeit gelegentlich umrühren!

Verarbeitungsbedingungen Holzlasur

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Nebel und nicht unter 5 °C verarbeiten. Das Holz darf eine maximale Holzfeuchte von max. ca. 15% (+/-4%) aufweisen.

Überarbeitung Holzoberflächen

Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie mit einem **LIGNAandMORE** Qualitätspinsel in Faserrichtung streichen und Überschüsse verschleifen. Hirnholzflächen sind besonders saugfähig und müssen ausreichend mit **LIGNABASIC** Holzlasur behandelt werden, um vor Wasseraufnahme zu schützen. Eine jährliche Kontrolle und ein Renovierungsanstrich im Bedarfsfall ist notwendig, um Schäden des Holzbauteils und des Anstrichfilms zu vermeiden.

Verbrauch Holzlasur

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 80-120 ml/m² pro Anstrich. Bei sehr rauen oder sehr trockenen Untergründen kann der Verbrauch noch höher liegen.

Trocknung Holzlasur

Während der Trocknung für ausreichende Be- bzw. Entlüftung sorgen.

Bei Normklima (25 °C, 50 % rel. Luftfeuchte):

- überstreichbar innerhalb 6-12 h
- griffest nach ca. 12 h
- durchgetrocknet nach 24-36 h

Bei schlechter Lüftung, Abweichung vom Normklima oder erhöhter Schichtstärke kann sich die Trocknung erheblich verzögern.

Reinigung der Werkzeuge

Die Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser und Seife auszuwaschen bzw. laut Angabe des Geräteherstellers zu reinigen.

Lagerung Holzlasur

Das Produkt nur in dicht verschlossenen Originalgebinden, trocken und bei Temperaturen zwischen 5°C bis 30°C lagern. Anbruchgebinde schnellstmöglich verbrauchen.

Entsorgung Holzlasur:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Reinigungsreste sowie Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben (Abfallschlüssel: 080112).



H2 Bauprodukte GmbH
Oberhofen 42
87452 Altusried

Tel.: 08373 / 923890-0
info@h2-bauprodukte.de
www.lignaprotect.de